

## Trinkgeld-Streit: FPÖ und UNOS im Hitzegefecht um Abgabefreiheit!

FPÖ kritisiert UNOS-Petition für abgabenfreies Trinkgeld. ÖGB warnt vor sozialer Gefährdung. Unterstützung gefordert.



**Österreich** - In der Debatte um die Abgabefreiheit von Trinkgeldern sorgt eine Petition von UNOS für Aufregung. FPÖ-Tourismussprecher Christoph Steiner äußert scharfe Kritik an der Initiative, die eine Abgabenbefreiung für Trinkgelder fordert. Laut **OTS** hat UNOS-Bundessprecher Michael Bernhard die klare Position der Organisation bekräftigt, während die FPÖ den Antrag als wirtschaftsfeindlich abgelehnt hat.

Steiner bemängelt die Haltung der NEOS, nachdem Bernhard zuvor gegen einen FPÖ-Antrag für die hundertprozentige Abgabefreiheit auf Trinkgelder gestimmt hatte. In einem kritischen Kommentar bezeichnet Steiner diesen Schritt als Heuchelei und kündigte an, eine weitere Initiative zur

Abgabefreiheit einzubringen. „Finger weg vom Trinkgeld!“, fordert er vehement und hebt hervor, dass Trinkgeld als Ausdruck freiwilliger Anerkennung keine steuerlichen Verpflichtungen nach sich ziehen sollte, so berichtet [fpoe.at](#).

## **Kritik vom Gewerkschaftsbund**

Das Thema wird nicht nur auf politischer Ebene heftig diskutiert. Der Österreichische Gewerkschaftsbund (ÖGB) äußert Bedenken zu einem vollkommen abgabefreien Trinkgeld. Der ÖGB argumentiert, dass dies die soziale Absicherung der Beschäftigten gefährden könnte. Trinkgelder sind oft unregelmäßig und unberechenbar, was zu unsicheren Einkommensverhältnissen führen kann. Statt der Abgabefreiheit fordert der ÖGB eine faire Entlohnung und bessere Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten in der Gastronomie, wie [tirol.orf.at](#) berichtet.

UNOS zeichnet sich seit 2014 durch die Vertretung liberal denkender Unternehmer aus und ist in verschiedenen Wirtschaftsparlamenten aktiv. Sie hoffen auf eine Trendumkehr in der FPÖ-Politik, um konstruktive Vorschläge für die Gastronomie und den Dienstleistungssektor zu erhalten. Die Petition zur Abgabefreiheit kann online unter [www.unos.eu/mitmachen/petition-abgabefreies-trinkgeld](http://www.unos.eu/mitmachen/petition-abgabefreies-trinkgeld) unterzeichnet werden.

## **Reaktionen und Ausblick**

Die Diskussion um die Behandlung von Trinkgeldern und deren Besteuerung bleibt angespannt. Speziell die Antwort von Steiner auf die NEOS und die Teilnahme der Gewerkschaften an diesem Dialog zeigen, wie vielschichtig und emotional aufgeladen das Thema ist. Die unterschiedlichen Ansichten über die Notwendigkeit von Einnahmequellen und sozialer Sicherheit stehen im Fokus der Debatte und werden auch in den kommenden Wochen zahlreiche Reaktionen auslösen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://www.fpo.e.at">www.fpo.e.at</a></li><li>• <a href="http://tirol.orf.at">tirol.orf.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**